

Sparkasse Hanauerland hilft Firmenkunden in der Corona-Krise

Antragsstellung für Förderprogramme ab heute möglich

Die Sparkasse Hanauerland steht bereit, den von der Corona-Krise betroffenen Unternehmen und Selbständigen Hilfe durch Förderkredite und Liquiditätshilfen zu geben. Ab heute ist über die Sparkasse die Antragsstellung für die erste Phase des Hilfspakets des Bundes und des Landes Baden-Württemberg möglich. Hierzu hat unter anderem die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die eingespielten bestehenden Programme erheblich erweitert. Die Sparkasse stellt dafür eigene erweiterte Kreditmittel zur Verfügung.

„Wir sind zuverlässiger Partner unserer Kunden. Gerade in der aktuellen Phase wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu begrenzen und stehen insbesondere auch unseren Firmenkunden zur Seite. Unsere Kunden können sich voll und ganz auf ihre Sparkasse verlassen“, so Jutta Grandjean, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hanauerland.

Die KfW hat bestehende Programme für Liquiditätshilfen stark ausgeweitet, um Unternehmen den Zugang zu Krediten auch in schwierigen Zeiten zu erleichtern. Das sind vor allem der KfW-Unternehmerkredit für Unternehmen, Einzelunternehmer und Freiberufler, die schon mehr als fünf Jahre bestehen und der ERP-Gründerkredit Universell für jüngere Unternehmen, Freiberufler und Gründer.

Für alle Unternehmensgrößen bieten diese Programme als KfW-Sonderprogramm Kredite bis zu eine Milliarde Euro für Investitionen und Betriebsmittel, und stellen aktuell Hausbanken bis zu 90 Prozent von der Haftung frei. Diese Angebote sollen von Unternehmen in Anspruch genommen werden können, die aktuell durch die Corona-Krise in größere Finanzierungsschwierigkeiten geraten sind, aber zum Jahresende 2019 wirtschaftlich noch gesund waren. Die Sparkasse unterstützt die KfW dabei durch eine Risikoprüfung, die durch die KfW übernommen wird. Bei Krediten bis zu drei Millionen Euro kann damit die Zusage deutlich beschleunigt werden.

„Unsere Kunden erhalten mit der Erweiterung der bestehenden KfW-Programme umfassende Liquiditätshilfen. Der beschleunigte Kreditvergabeprozess durch die Übernahme der Risikoprüfung ist in der jetzigen Phase von großer Bedeutung. Deswegen begrüßen wir die beschlossenen Maßnahmen der ersten Phase des Hilfspakets des Bundes und des Landes Baden-Württemberg“, so Wolfgang Huber, stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Für Selbständige und Freiberufler hat die Bundesregierung ein weiteres Hilfsprogramm angekündigt. Darüber wird das Bundeskabinett voraussichtlich heute entscheiden. „Bei dieser Entscheidung geht es um Kundengruppen, die von den bestehenden Programmen nicht ausreichend erfasst werden und bei denen vor allem Zuschüsse wirksam sind“, so Huber weiter.

„Der Sparkasse ist es wichtig, dass die Hilfen möglichst schnell und wirksam bei den Betroffenen ankommen. Aus diesem Grund haben wir bereits frühzeitig damit begonnen, unsere personellen Ressourcen und die Prozesse intern entsprechend auszurichten. Auf die verstärkte Nachfrage unserer Firmenkunden sind wir damit sehr gut vorbereitet“, so Grandjean. Für Privatkunden hat die Sparkasse bereits in den vergangenen Wochen eine Vielzahl an wirksamen Maßnahmen, insbesondere zum Gesundheitsschutz, kurzfristig umgesetzt. Grandjean: „Die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Kunden steht an erster Stelle. Wir sind für die aktuelle Phase in jeglicher Hinsicht bestens aufgestellt. Wir werden auch gemeinsam mit unseren Schwesterinstituten und Verbundunternehmen in der Sparkassen-Finanzgruppe die Bargeldversorgung und den bargeldlosen Zahlungsverkehr sicherstellen.“

Ihre Ansprechpartner

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich direkt an:



Kim Björn Himmelsbach

Abteilungsleiter

Unternehmenssteuerung & Vorstandsstab
Telefon: 07851 860 1010
Fax: 07851 860 1049
kimbjoern.himmelsbach@sparkasse-kehl.de



Julian Steinert

stellv. Leiter

Unternehmenssteuerung & Vorstandsstab
Telefon: 07851 860 1858
Fax: 07851 860 1049
julian.steinert@sparkasse-kehl.de

Sparkasse Hanauerland, Hauptstraße 88, 77694 Kehl, Telefon 07851 860 0, Telefax 07851 860 4000, Sitz Kehl,
Anstalt des öffentlichen Rechts, Handelsregister Freiburg HRA 370665

Internet: www.sparkasse-kehl.de